

## Handball Bezirksliga weibl. Jugend B

### **BSC VICTORIA Naunhof – SG Lok Wurzen 21:19 (8:8)**

#### **„Franzi!!!, tu was!!“**

war das Kommando des Tages!

Im Muldentald Derby der weibl.-Jugend B ging es mal wieder um´s Prestige. Der Tabellenzweite Lok Wurzen trat gegen den Dritten in der Form vom BSC VICTORIA Naunhof an. Handicaps auf beiden Seiten, Naunhof musste verletzungsbedingt auf drei Spielerinnen verzichten, Wurzen konnte (oder musste) es sich leisten mit Pia Knepe eine Spielmacherin in´s Tor zu stellen.

In der ersten Hälfte prägten die Abwehrreihen das Spielgeschehen. Wurzen konnte zwar in Führung gehen, doch Naunhof glich kurze Zeit darauf aus. Keine der Mannschaften konnten sich absetzen, im Gegenteil, Wurzen schien den Naunhoferinnen leicht überlegen zu sein. Nur mit Mühe konnten sie den Halbzeitstand von 8:8 erzwingen.

Irgendwie muss die Pausenpredigt bei Naunhof besser gewirkt haben. Schnell konnten sie in Führung gehen und bis auf drei Tore ausbauen. Doch mit einem taktischen Wechsel brachte Wurzen wieder Spannung ins Spiel. Pia Knepe wurde aus dem Tor genommen und als Feldspielerin eingesetzt. Prompt konnte Wurzen von 16:13 auf 18:17 verkürzen. Time-Out für Naunhof! Doch Wurzen blieb dran. 19:18, und Naunhof versemmt einen Siebenmeter. Im Konter blieb nur die Notbremse. Zwar Zwei-Minuten-Strafe gegen Naunhof, aber auch kein Gegentor. In einfacher Unterzahl konnte Naunhof den Abstand nicht ausbauen, im Gegenzug gelang Wurzen der Ausgleich und Naunhof kassierte die nächste Zeitstrafe. 30 Sekunden in doppelter Unterzahl für Naunhof. Wie ein Hilferuf schallte es von der Naunhofer Bank. „Franzi, tu was!“ Und genau im richtigen Augenblick tat sie was. Nämlich zwei Schritte, hoch, und aus 10 Metern unhaltbar in´s Eck. Irgendwie ein Schock für Wurzen. Dadurch angespornt stopfte die Abwehr die vorher gewesenen Löcher und vereitelte den Wurzener Gegenangriff. Auch die in der Schlussminute aufgestellte Wurzener Mann-Deckung ließ keinen Punktgewinn für Wurzen mehr zu. Völlig unbeachtet mogelte sich Natalie zum Kreis und stellte nach einem punktgenauen Zuspiel den Endstand von 21:19 her.

Für den BSC VICTORIA Naunhof spielten: Ina Kunstmann (TH, 10 geh. Bälle, dav. 1 7-Meter), Katharina Funke, Anne Schneider (6/1), Lisa Knespel (1), Franziska Tag (9/2), Luisa Weihmann (3), Natalie Kruck (2), Luisa Schulz, Vivien Bach

TR: Mathias Pfütze, Co-TR.: Michael Tag

Siebenmeter: 4:3 / 2:1

Zeitstrafen: 2:0